

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

195 (18.7.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 195. Zweites Blatt.

Sonntag den 18. Juli

1880.

Kirchliche Gesangs-Proben

Schüler der hiesigen höheren Bürgerschule in der Stadtkirche,

Montag den 19. Juli 1880,
Abends 6 Uhr.

Bei der am 14.-16. Juli abgehaltenen Religionsprüfung der hiesigen höheren Bürgerschule zeigte sich in Betreff des kirchlichen Gesanges, über dessen Vernachlässigung in höheren und niederen Simultanschulen so oft geklagt wird, ein so ungewöhnlich erfreuliches Ergebnis, daß der unterzeichnete Dekan sich veranlaßt sah, die Direktion um eine öffentliche Vorführung dieses Unterrichtswertes vor der hiesigen Kirchenaemindervertretung zu ersuchen. Die Bereitwilligkeit des Herrn Direktor Dr. Firnbader und der Gesangslehrer: Herrn Hauptlehrer Gageur für den gemeinsamen Gesangsunterricht, Herrn Oberlehrer Debler für den Choralsang der evangelischen Landeskirche ermöglichte es, auf Montag den 19. Juli, Abends 6 Uhr, eine Gesangsprobe dieser Anstalt in der Stadtkirche zu veranstalten, zu welcher wir alle Freunde des Schul- und Kirchengesangs einladen.

Das nachfolgende Programm umfaßt Gesänge sämtlicher Schüler: also sowohl evangelische als katholische Kirchenmusik, welcher (neben dem Volkslied) eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. Die drei obersten Klassen (I, II und III) werden schwierigere Chöre, die unteren Klassen (einzelne) bald Choräle der evang. Landeskirche, bald lat. Kirchengesänge, besonders aber auch mehrere sogenannte rhytmische Originalchöre der protestantischen Kirche vortragen, worauf wir deshalb besonders aufmerksam machen, weil die Frage der Wiedereinführung dieser ursprünglichen Melodien in unserer evang. Landeskirche zur Zeit vielfach erörtert wird, und sich hier Gelegenheit findet, dieselben in ihrer ursprünglichen Gestalt zu hören.

Karlsruhe, den 16. Juli 1880.

Evang. Stadtdiözesan: E. Mittel.

Der evang. Kirchengemeinderath, welcher die Stadtkirche zu dieser Aufführung gerne bewilligt, ladet seinerseits die Mitglieder der evang. Kirchengemeinde, wie alle Freunde kirchlicher Gesangskunst zu dieser Gesangsprobe ein.

Evang. Kirchengemeinderath: G. Pängin.

1. Choralang (I, II und III. Klasse):

„Alle mit Gott“ (vierstimmig).
Katholischer Choral von . . . Grobe.

2. VII. Klasse:

„Was auf mein Herz und singe“
(einstimmig). Evang. Choral von J. v. Burgl.

3. VI. und V. Klasse:

„Hinauf mein Herz“ (einstimmig).
Katholischer Choral von . . . Waldmann.

4. VI. Klasse:

„Wie groß ist des Allmächtigen Güte“
(einstimmig). Evang. Choral von Stempt.

Evang. Gemeindegesang aller Schüler:

„Nun danket alle Gott“ von . . . Gräger 1649.

6. V. Klasse:

„Lobe den Herrn“ (zweistimmig).
Evang. Choral von . . . Reander 1680.

7. VI. und V. Klasse:

„Singt: heilig, heilig“ (einstimmig).
Kath. Choral von . . . Waldmann.

8. IV. Klasse:

a. „O Haupt voll Blut und Wunden“
(dreistimmig). Evang. Choral von L. Hasler 1662.

b. „Gelobt sei Gott“ (dreistimmig).
Evang. Choral von . . . Sulpizius 1609.

9. Kath. Gemeindegesang aller Schüler:

„Großer Gott wir loben dich.“

10. Chorgesang (I, II und III. Klasse):

„Motte, Psalm 24. 6-10. Vierstimmiger Choral von . . . B. Klein.

Fahrnißversteigerung.

31. Dienstag den 20. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in der goldenen Waage, Fähringerstraße 73, wegen Wegzug gegen Baarzahlung versteigert: 1 gutes, vollständiges Bett mit Rohbaarmatratze, 2 Bettstätten mit Rost, 1 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Schreibtisch, 1 Kanapee mit 3 Sesseln, schwarzer Lederüberzug, 1 grauer Fauteuil, 6 Stühle, 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 3 Vorfenster, 1 Fenstertritt mit Schublade, 1 Waschkommode, 2 Blumentische, 2 Waschtücher, 2 Gasläster, 1 Nussbaumwaschtisch, Nachttisch und Kommode für Kinder, verschiedene Schmuckstücke, 4 Meter ächte, schwarze Spitzen, 26 cm breit, einige Meter breites Rosa-Band, 1 neues, weißes Ballkleid, 1 schwarzer Schal mit Stickerei, 1 großer Schreibtisch von Eichenholz, 1 vollter Altenschrank, 6 Herrenanzüge, einige Hosen, einige Frauenkleider, getragene Herrenstiefel und verschiedene Haushaltungsgegenstände etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Bitte nicht zu übersehen!

Große Schirm-Versteigerung.

Mittwoch den 21. und Donnerstag den 22. Juli d. J.,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, lasse ich wegen vollständiger Aufgabe des Geschäfts durch Auktionator Herrn B. Rossmann im Laden Waldstraße 4

den ganzen Vorrath von circa 500 Damen- und Herren-Sonnenschirmen, 300 Regenschirmen, 100 Kinderschirmen, von den elegantesten bis zu den einfachsten gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Da am 23. Juli er. der Laden vollständig geräumt sein muß, werden die Schirme zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

R. Rall.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Montag den 19. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich im Auftrag im Gasthaus zur goldenen Waage, Fähringerstraße 73, folgende Gegenstände:

10 Stück Reiselöffel, für Reisende und Auswanderer passend; ferner aus einem Privathaufe: 1 Garnitur, bestehend in 1 Kanapee und 6 gepolsterten Sesseln; ferner 2 Kanapee, 1 Pfeilertkommode, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, Bilder und Verschiedenes.

L. Ch. Saffner, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Amalienstraße 71, ist mit Eingang in der Leopoldstraße im 2. Stock, auf den Hof gehend, 1 Zimmer mit Kochofen, 1 Alkov, Kammer und Keller sogleich beziehbar zu vermieten.

* Durlacherstraße 33 ist eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen Quersstraße 25.

* Durlacherstraße 103 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, wegen Verlegung sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* 21. Bahnhofstraße 24 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Alkoven, Küche, Keller und Kammer sowie auch Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Hirschstraße 22 ist auf 23. Oktober d. J. eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 1 oder 2 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, zu vermieten. Näheres zu erfahren parterre daselbst.

* Kaiserstraße 117 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten.

* 21. Kronenstraße 4 ist im Vorderhaus parterre eine schöne Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Lützenstraße 47 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, die eine auf 23. Juli, die andere auf 23. Oktober zu vermieten; eine davon ist in einem schönen Hinterhaus, ganz für sich allein.

* Waldstraße 3 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Werderstraße ist ein großes Zimmer, Küche und Keller, mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 5 im 2. Stock. Daselbst sind 2 neue massive, nussbaumpolirte Bettladen billig zu verkaufen.

* Werderstraße 28 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* 31. Wilhelmstraße 49 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist ganz der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres Wilhelmstraße 10 im Laden.

* Eine sehr schöne, auf die Straße gehende Mansardenwohnung von 2 Zimmern u. Küche ist um den billigen Preis von 150 Mark an hille Leute auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober für 230 M. und eine Wohnung (Mansarde) mit 2 Zimmern ohne Küche für 100 M. sind sofort zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen Lützenstraße 21 im Laden.

* An einen Herrn (Beamten) ist eine gut möblierte, hübsche Wohnung, zweiter Stock, Salon, Schlaf- und Nebenzimmer, mit freier Aussicht in's Grüne, bis zum Oktober zu vermieten. Näheres Veierthemer Allee 4, zunächst der Kriegstraße.

* 21. In der Bismarckstraße ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu

einer demnächst stattfindenden

Fabrikversteigerung

nehme ich noch Gegenstände jeder Art zum Mitversteigern an. Billigste Berechnung bei pünktlichster Ausführung und Discretion zugesichert.

F. Heinrich, Auktionator.

Wohnung: Erbprinzenstraße 20. 3.1.

Wohnungen zu vermieten.

* Ein kleines Wohnhaus, neben dem Augarten gelegen, welches sich nur für eine Familie eignet und aus 3 übereinander befindlichen Stuben, geräumigem Keller und Vorgärtchen besteht ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Rüppurrerstraße 76 im 2. Stock.

* Wegen Verhinderung ist eine Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten: Rüppurrerstraße 7.

* In meinem Hause, verläng. Keieastr. nächst dem Militärspital, ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche auf 23. Oktober oder früher an ruhige Leute zu vermieten.

August Scherer

Auf 23. Juli ist eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller am bestehend, an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres bei **A. Pindscheid, Schmiedmeister, Spitalstraße 7,** gegenüber dem Lamm.

* Kaiserstraße 215, Ecke der Leopoldstraße, sind zu vermieten: eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, die Wohnung im dritten Stock von 8 Zimmern, beide Wohnungen mit Zugehör, Gas und Wasser, ein Verdesall mit Bürdenzimmer und Kellere. Näheres Bismarckstraße 57 im 2. Stock, bei Ministerialrath von Teuffel.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör ist auf 23. d. M. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 21.

Wohnungen in schönem Garten

sofort oder später zu vermieten. Zwei Zimmer und Küche, einzelne Zimmer mit Verandas. Näheres Bähringerstraße 114. 6.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Bahnhofstraße 16 ist ein Laden nebst anstößendem Zimmer sofort oder auf 23. Oktober mit ganzer Wohnung zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus auf 1. August ein Zimmer nebst kleiner Küche und Holzstall zu vermieten.

Unerbieten.

3.1. Eine kleine Familie, welche Lust hat, einen jungen Wittwer mit 3 jüngeren Kindern in Pension zu nehmen, kann hierfür, außer einer schönen, freien Wohnung mit allem Zugehör, noch eine entsprechende Vergütung in Baar erhalten. G. S. Offerten unter „Pension“ sind zu richten an das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. September l. J. wird eine Wohnung im Bahnhofstättchen gesucht, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde und dem sonstigen Zugehör. Adressen beliebe man unter B. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 27 ist im 2. Stock ein schönes, unmobliertes Zimmer sofort oder auf 1. August zu vermieten.

* In einem sehr anständigen Hause sind zwei freundliche Mansardenzimmer, das eine mit Möbel das andere unmobliert, auf kommenden 1. August an sehr solide Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Amalienstraße 2, Eingang Herienstraße, ist im zweiten Stock links ein freundliches, gut mobliertes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame auf 1. August zu vermieten.

* 2.1. Zwei möblierte Zimmer, mit oder ohne Pension, sind zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 92 in der Wirthschaft. Dasselbst werden auch einige Kohlerren angenommen.

* Marienstraße 10, zwei Treppen hoch, sind zwei Zimmer ein größeres und ein kleineres, gut mobliert, auf 1. August billig zu vermieten.

* 3.1. Zwei elegant möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit oder ohne Bedienung, beide auf die Straße gehend erstere zweifelhig und unter Glasabschluss, sind vom 1. August a. c. ab zu vermieten: Viktoriastraße 14, parterre. Auf Wunsch Dienerzimmer mit Bett. Näheres daselbst.

* Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder auf 1. August zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Kaiserstraße 144, gegenüber der Infanterie-Kaserne, sind sofort oder auf 1. August zu vermieten: ein großes möbliertes Zimmer ebener Erde auf die Karlstraße gehend, und ein kleineres möbliertes Zimmer im 4. Stock. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

* Marienstraße 5 ist ein kleineres, möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Ebendasselbst ist ein unmobliertes Mansardenzimmer mit Kochofen an eine ordentliche Person zu vermieten.

* Hof 19 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. August zu vermieten.

Ein geräumiges Nebenzimmer

ist an eine solide Gesellschaft an bestimmten Wochentagen zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

Ein braves Zimmermädchen findet sofort gute Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 in Baden.

Dienst-Gesuche.

* Eine Hotelköchin sucht Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine ältere Person, welche schon längere Jahre als Herrschaftsköchin diente, sucht als Köchin eine Stelle; auch übernimmt dieselbe eine ganze Haushaltung oder sonst eine passende Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Hirschstraße 12 im 3. Stock, links.

* Eine ältere Person, welche längere Zeit in besseren Häusern als Köchin gedient und die Kinder mit Flaschen groß gezogen hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 22 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas Kochen, Waschen und Bügeln kann, auch auf empfehlen wird, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 48 im Baden.

Kapital-Gesuch.

* 7000 Mark II Eintrag auf ein hiesiges Haus, gerichtlich taxirt zu 30000 M., I Eintrag 12000 M., werden von einem pünktlichen Zinszahler und jährlicher Abzahlung von 500 M. zu 5% auf 1. Oktober d. J. aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre O. H. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Maler-Gesuch.

2.1. Zwei gut gelobte Dekorationsmaler werden sofort auf dauernde Arbeit gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wegen Krankheitsfalles auf sofort ein älteres Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Nowack-Anlage 13 im 4. Stock.

Gesucht

für sofort ein ordentliches Dienstmädchen: Waldhornstraße 15, eine Treppe hoch.

Restaurationsköchin-Gesuch.

* Auf 1. August wird eine Restaurationsköchin gesucht. Näheres Birkel 28.

Kellermädchen-Gesuch.

* Ein gevarbtes Kellermädchen kann sofort eintreten: Kaiserstraße 3.

Im Stadtgarten

werden noch einige Aushilfskellner und Kellnerinnen gesucht.

Ein feine, aewandte Kellnerin

findet sofort gute und lohnende Stelle in einem Baredort durch **F. Heinrich's Bureau,** Erbprinzenstraße 20.

Hausknecht-Gesuch.

Ein kräftiger, junger Mensch wird sofort als Hausknecht gesucht: Waldhornstraße 33.

Arbeiterinnen, welche in Herrenhemden tüchtig sind, sucht **August Schulz,** Erbprinzenstraße 29.

Ein tüchtiger Feuerschmied wird gesucht. **Deutsche Metallpatronenfabrik Lorenz.**

Offene Stelle.

2.1. Für ein feines, hiesiges Geschäft wird ein junges Mädchen aus achtbarer Familie in die Lehre gesucht. Selbstgeschriebene Offerten wollen unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie, in allen weiblichen Arbeiten gewandt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf 1. August Stelle in einem Ladengeschäft, als Zimmermädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres bei **F. Heinrich,** Erbprinzenstraße 20.

Eine noch ganz junge, kinderlose Wittwe, welche etwas französisch spricht, sucht eine Stelle als Haushälterin oder auch bei einer kleinen Familie hier oder auswärts. Eintritt nach Belieben. Zu erfragen Wilhelmstraße 24 im zweiten Stock. Ebendasselbst ist eine gut erhaltene Nähmaschine zu verkaufen.

U. Sch. Gouvernante de ménage, ältere, gebildete Person, für ein Anabentniut der franz. Schweiz, sucht per sofort **Urban Schmitt, Placeur, Schützenstraße 46.**

U. Sch. Köchinnen, Hausmädchen, feine Köchinnen u. Buffetdamen sucht **Urban Schmitt, Placeur, Schützenstraße 46. 3.1.**

U. Sch. Einige Restaurationsköchinnen, Hausmädchen suchen auf 1. August Stellen durch **Urban Schmitt, Placeur, Schützenstraße 46. 3.1.**

Verloren.

* Von der Viktoriastraße durch die Leopold- und Kaiserstraße über den Kasernenplatz bis an die Karlstraße wurde am Sonntag eine goldene Broche mit Steinen verloren. Der verbliebene Finger wird abgeben, dieselbe gegen gute Belohnung Viktoriastraße 16 im ersten Stock abzugeben.

* Verloren wurde am 10. d. M., Abends, vom Hofhaus bis zur Eisenbahn in Max zu ein grüner Geldbeutel, enthaltend 9 Badesche für das Damenschwimmbad und 40 Pfennige. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Amalienstraße 26 im 3. Stock.

Gefunden

wurden drei Schlüffel. Abgeholt bei **Max Levinger,** 82 Kaiserstraße 82.

Verlaufene Hühnerhündin.

* Eine schwarze, lanahorige Hühnerhündin mit gelbem Abzeichen hat sich verlaufen. Vor Anlauf wird gewarnt. Abzugeben gegen Belohnung Rüppurrerstraße 86.

Kanarienvogel entflohen

* Von der Douglasstraße aus. Man bittet, denselben Douglasstraße 5 gegen Belohnung abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* Ein Kanarienvogel ist entflohen. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Kaiserstraße 231 zurückzugeben.

Zu verkaufen:

eine Gartenhaue mit Reckoorichtung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen: eine neue Zink-Badwanne. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein großer, neuer, weiß lackirter Kinderwagen mit vieredigem Korb ist um annehmbarem Preis zu verkaufen: Leopoldstraße 19 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 2. Stock ein eiserner Herd billig zu verkaufen. Anzusehen von Morgens 9 Uhr bis Mittags 2 Uhr.

* Zu verkaufen sind: 1 Chiffoniere, 1 Kasten, 1 Kommode, verschiedene Tische, Stühle, Betten, Bettlatten, Matrasen, Kofee, Silber, Spiegel, verschiedene Küchengeräthe, Kessel, Lampen, 1 Küchenschiff, 1 eiserner Herd, 1 Bäckergestell und noch verschiedene Gegenstände: Hirschstraße 34 im Hinterhaus.

*22. Wegen Mangel billig zu verkaufen: aufgerichtete Betten und sonstiger Hausrath: Stephanienstraße 21 parterre.

* Zu verkaufen: 1- und 2-stüdtige Kästen, neue Chiffonnières von 24 M. an. Bettladen mit und ohne Koff, Pfeiler- und große Kommoden, Küchenschranke von 15 M. an, Kanapees von 42 M. an, Stroh- und Rohrseffel von 2 M. 80 Pf. an, Spiegel und Matrasen billigt: Waldbornstraße 37.

* Der Rest von einem Glaslager, meist Wein- und Biergläser für Wirths- und Hausgebrauch, stehen sehr billig zu verkaufen bei Jos. Graff, Steinstraße 31 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Doucheapparat

zu verkaufen: Kreuzstraße 13.

4 galvanische Elemente, System Beckand's, ältere Konstruktion, sind billig zu verkaufen. Näheres Steinstraße 27 im Hinterhaus.

Briefmarkensammlung, eine reichhaltige, schöne ist zu verkaufen. Näheres Schloßplatz 4 im 3. Stock.

Für Pferdebesitzer sind einige starke, eichene Geschirre und Reitzeug-gegenstände billig zu verkaufen: Bismarckstraße 35.

Zu kaufen gesucht wird ein Stück Gelände in unmittelbarer Nähe des Landgrabens. S. fl. Offerten mit Angabe der Lage, Größe und Preis sub L. M. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ankauf von Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn und Zink.

2.1. Die Eisenhandlung von N. L. Homburger, Durlacherstraße 34, kauft fortwährend obige Gegenstände zu den bekannten höchsten Preisen an; ebenso gute, gebrauchte Defen in großen und kleinen Parthien.

Ein Gasthaus, welches sich eines guten Rufes erfreut und größere Räumlichkeiten hat, ist wegen Krankheit des Eigenthümers mit Inventar unter sehr günstigen Bedingungen, jedoch nur an solide und cautionfähige Leute, sogleich oder später zu verpachten. Unterhändler verbeten. Näheres unter Chiffre X. Y. Z. 1880 postlagernd Karlsruhe.

Ein Holzlagerplatz oder auch eine Remise oder Schopf wird in der Nähe zu mieten gesucht. J. V. Dieckhorst, Möbelfabrikant.

Pflegekind-Gesuch. Ein kleines Kind wird in Pflege genommen und gut besorgt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

empfehlen täglich **Fr. Gerwig,** Hofkonditor, Ecke der Adler- und Zähringerstraße

Georg Oehler,

Hofkonditor, Herrenstraße 18, empfiehlt:

Cistörtchen in verschiedenen Sorten, **Mandelpasteten** für Mandelmilch.

Aprikosenkuchen, Himbeer-, Kirschen-, Pflaumen-, Sächsischen Kaffeekekchen empfiehlt **Fr. Gerwig,** Hofkonditor.

Neue holl. Bollhäringe, beste Qualität, à 25 Pfennig. **V. Merkle.**

Frische Felchen und Soles

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Emser-, Selters-, Apollinaris-, Apollinis-, Soda-, sowie diverse **Mineralwasser** empfiehlt **V. Merkle.**

Blüthenmehl Nr. 00,

per 1/8 Centner M. 3.—

Blüthenmehl Nr. 0,

per 1/8 Centner M. 2.80,

empfehlen **Z. Weisser,** Spezerei- und Mehlhandlung, verlängerte Akademiestr. 50.

Necht

Westphälischen Schinken, Göttinger Wurst,

ferner:

Emmenthalerkäse, Edamer Käse, Roquefort, Parmesankäse, Nenchner Rahmkäse, Limburgerkäse

empfehlen **H. Mengls,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Neue grüne Kerne

sind eingetroffen bei **Albert Salzer,** Kaiserstraße 140. **Ernst Salzer,** Kaiserstraße 69.

Neue grüne Kerne, sehr schön, das Pfund zu 50 Pfennig. **V. Merkle.**

Neues Sauerkraut, per Pfund 30 Pfennig, empfiehlt **Wilh. Dablinger,** 5 Schwanenstraße 5.

v. Seldene'sches Lagerbier, Münchener Spatenbräu, auf Eis, vorzügliche Stoffe, empfiehlt **V. Merkle.**

Export-Lagerbier, ausgezeichnete Stoff, in Eis gekühlt, per Flasche 20 Pf., bei 6 Flaschen frei in's Haus geliefert, empfiehlt **Z. Weisser,** verlängerte Akademiestr. 50.

Beste weiße Keruseife . 35 Pf.
graue " 30 "
branne Harzseife 25 "
chem. reine Schmierseife 30 "
prima Soda 8 "
V. Merkle.

Neu eingetroffen:

Façon Aurelia.

Anerkannt das beständigste Façon, welches auf dem Gebiete der Corsetten-Fabrikation bis jetzt hergestellt wurde. Vorrätig à M. 2 1/2, 3 1/2, 4, 6 und 8 im Corsetten-Fabrik-Lager von

Geschwister Oppenheimer, 52 Kaiserstraße 52.

Zurückgesetzt!

6.1. Eine grössere Parthie

Strümpfe

für Damen und Kinder. Preise **ausserordentlich billig!**

Heinr. Cramer, Herrenstrasse 19.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.

Ich empfehle einem hohen Adel und geehrten Herrschaften meine neueste Cylindere-Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche aller Schweiß, Geruch, Motten, Staub, hauptsächlich aber die von Verstorbenen hinterlassenen Krankheitsstoffe gänzlich beseitigt werden. Jedermann kann auf seine Federn warten und bei deren Behandlung zugegen sein.

Max Flechtner, Amalienstraße 37, Hinterhaus.

Kurze Bierforke,

prima Waare, in Ballen von 5, 10 und 30 Mille sind stets vorrätig bei

L. Sturm, Kaiserstraße 150.

Werk- für Schlosser Werk- zeng. und Schmiede. zeng.

2.1. Alle Arten von Werkzeugen, neu und gebraucht, als: Ambose, Schraubstöcke, Hämmer, Feilen, Blasbälge, Feldschmieden, Bohrmaschinen, Schneidkluppen und Schleifsteine sind fortwährend äußerst billig zu beziehen aus der Eisenhandlung von

N. L. Homburger, Durlacherstraße 34.

Wirthschaftseröffnung.

2.1. Zeige hiemit ergebenst an, daß ich mit heutigem Datum die Restauration „**Louis Ruf**“, Zähringerstraße 92, übernommen habe und bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Zutrauen auf mich übertragen zu wollen. Für gute Speisen und reelle Getränke wird bestens gesorgt sein.

Karlsruhe, den 17. Juli 1880. Achtungsvoll **Zeltner.**

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter verkauft von Sonntag den 18. Juli an in seinem Hause, Kronenstraße 29, Gasthaus zum Lamm, 1. Qualität **Rindfleisch,** das Pfund zu 45 Pf., **Kalb- fleisch,** das Pfund zu 46 Pf., u. **Schweine- fleisch,** das Pfund zu 64 Pf.

Achtungsvoll **August Reinhold,** Metzger.

Restauration Maier empfiehlt ihre geräumige Lokalitäten und Garten- wirthschaft bei vorzüglichem Stoff **Lagerbier.**

* Reinen franz. Rothwein von 70 Pf. an per Liter wird in jedem beliebigen Quantum abgegeben. Auch ist ächtes Schwarzwälder Kirchenwasser, der Liter zu 2 M. 70 Pf. zu haben in der Weinhandlung: Wilhelmstraße 31.

Gasthaus zum Hof von Holland.
* Heute früh warmen Zwiebacken empfiehlt bestens.
G. Nottermann.

* Heute früh warmen Zwiebacken empfiehlt bestens.
G. Breimeier, Ritterstraße 18.

2.1. Wer **1^o gewaschene Muszkohlen** billig zu beziehen wünscht, wolle seine Adresse schriftlich im Kontor des Taablattes abgeben.

Codes-Anzeige.

* Bekannten und Freunden hierdurch die traurige Nachricht von dem Ableben unseres geliebten Gatten, Vaters und Sohnes

Theodor Konrad.

Um stillen Beistand bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Sollte Jemand bei der Ansjage übergangen worden sein, so bittet man, dieses als solche ansehen zu wollen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 18. d. M., Abends 6 Uhr, vom Trauerhause, Spitalstraße 30, aus statt.

Dankfagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden unserer uns unvergeßlichen guten Schwester Frau
Oberrechnungsraih **Mathilde Bischoff**
Wittve

in so wohlthuerender und reicher Weise bewiesene herzliche Theilnahme danken gerührt
Karlsruhe, den 17. Juli 1880.

**Emilie Looser,
Ernst Looser.**

Dankfagung.

* Allen Denjenigen, welche während der Krankheit und bei dem uns betroffenen schweren Verlust unserer theuren, unvergeßlichen Tochter und Schwester

Marie Kühn

so herzliche Theilnahme bewiesen, ihren Sarg mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank
Karlsruhe, den 17. Juli 1880.

**Marie Kühn, Wittve.
Wina Kühn.**

Mühlburg. Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verlust unserer lieben Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin

Karoline, geb. Baierle,

sowie für die so zahlreichen Blumenpenden sagen wir hierdurch unsern tiefgefühltesten, innigsten Dank.
Mühlburg, den 17. Juli 1880.

Im Namen der Hinterbliebenen:

der tieftrauernde Gatte:
Friedrich Roth.

Theatr. Dilettanten-Verein.

Kriegstraße 120,
gegenüber dem Militär-lazareth,
Sonntag den 18. Juli:

Theatervorstellung,

wozu Jedermann höflichst eingeladen ist.
Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

17. Juli. Michael Wagenblast von Göggingen, Dandelsmann, mit Luise Rinker von Lorch.

Eheschließungen:

17. Juli. Otto Baumgärtner von Muggensturm, Wagenwä ter, mit Margarethe Blank von Sandweiler.

17. Hermann Döttinger von Hetselberg, Hotelier allda, mit Wilhelmine Pauline Graf von Mühlheim

17. Rudolf Krieger von hier, Sekretär, mit Johanna Walz von hier.

Geburten:

16. Juli. Emil Adolf Vater Emil König, Lehrer.

Todesfälle:

17. Juli. Theodor Konrad, Privatier, ein Chemann, alt 44 Jahre.

Auszüge

werden unter Garantie bei möglichst billiger Berechnung besorgt. Adressen beliebe man kleine Herrenstraße 17, Seitenbau parterre, oder Schützenstraße 23, 5. Stock, einzusenden.

* Selbstgebranntes Zwetschgenwasser, Fesens- und Tresterbranntwein empfiehlt in vorzüglicher Güte
J. Kessler zur Blume.

Die **Central-Annoucen-Expedition G. L. Daube & Co.** befindet sich jetzt: **Douglasstrasse 8, parterre** (zwischen der Kaiser- und verlängerten Akademiestraße), und ladet zu recht häufiger Benutzung unter Zusicherung bester Bedienung ergebenst ein.
Karlsruhe, den 10. Juli 1880. 22.

Kinderwagen.



114

114

Kaiserstrasse.

Kaiserstrasse.

No. 34C.

empfehl in reichster Auswahl zu folgenden, bedeutend ermäßigten Preisen:

- Schöne, braune Wagen, selther M. 12.—, 14.—, jetzt M. 9.50, 11.—,
- Grosse, weisse Wagen, selther M. 16.—, 18.—, jetzt M. 13.—, 16.—,
- Hochfeine Wagen, selther M. 28.—, 30.—, jetzt M. 25.—, 27.—,

Sitzwagen,

selther M. 12.—, 14.—, 17.—, jetzt M. 10.—, 12.—, 15.—

Gust. Hammetter,

3.1. Korb-, Holz- und Strohwaren-Manufaktur.



Kochherde und transportable Feuerungen mit Kesseln

sind zu bedeutend herabgesetzten Preisen und in guter, starker Qualität nebst starken Rohren äußerst billig abzugeben bei

N. L. Somburger, Durlacherstraße 34.

Für Maurermeister und Bauunternehmer.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in Abtrittsröhren, Ofen, Kaminauspusthüren, Dachfenstern, Aussteigläden, Kaminein- steigtüren mit Gestell sowie in Ofenrohren starker Qualität zu den niedrigsten Preisen.

**N. L. Somburger, Eisenhandlung,
Durlacherstraße 34.**

Wegen der bevorstehenden Geschäftsverlegung

Vollständiger Ausverkauf

sämmtlicher Kleiderstoffe, Châles, Seidenstoffe, Costümes, Paletots, Mantelets, Regenmäntel, Sammetmäntel, Morgenkleider, Röcke, Vorhangstoffe, Weisswaaren, Möbelstoffe, Buxkins u. s. w. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Verzeichniß einiger Artikel:

Schwarze reinwollene Cachemires per Meter M. 1.35, 1.60, 2, 2.50, 3 u. s. w.

Schwarze Lyoner Seidenstoffe per Meter M. 2.25, 3, 3.60, 4, 4.50, 4.80 u. s. w.

Farbige Lyoner Seidenstoffe, schwere Qualitäten, per Meter M. 3.60 und M. 4.50.

Gestreifte farbige Seidenstoffe per Meter M. 1.50.

Irländische schwere Seidenpopeline per Meter M. 2.50.

Schwarze gemusterte Grenadines per Meter von M. 1 an.

Eine Parthie zurückgesetzter Sommerstoffe, bestehend aus Lenos, Mozambiques, Jaconas und leinenen Stoffen, per Meter 20, 30 und 40 Pfennig.

Eine Parthie Regenmäntel per Stück M. 6.

" " " für Kinder " " " 3.

" " Cachemire-Mantelets " " " 3 u. 5.

" " Unterröcke " " " 2.50.

" " Staubmäntel " " " 5.

" " Spitzenwesten " " " 2.

Der Verkauf von Resten findet Montag und Freitag Vormittag von 8—12 Uhr statt.

Ueber die Dauer des Ausverkaufs bleibt das Geschäft Sonntags geschlossen.

S. Model.

Ruhrkohlen

ab Schiff Maxau empfehlen billigt
Birnbacher, Kunz & Comp.

Karlsruhe.

Café Nowack.

Heute Sonntag den 18. Juli:

Doppel-Concert

der
Ungarischen National-Musik-Kapelle in Uniform,
Radics Bernat aus Stuhlweissenburg.

Nachmittags-Concert Anfang 4 Uhr, Eintritt 40 Pf. Abend-Concert Anfang 8 Uhr,
Eintritt 50 Pfennig.

Alles wird ohne Noten gespielt. Täglich neues Programm.

Stadtgarten.

Heute Sonntag den 18. Juli 1880

Garten-Fest,

verbunden mit

Großem Militär-Concert,

gegeben von der vollständigen

Kapelle des 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 22,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Kausche.

Zwischen 8 und 9 Uhr:

Aufsteigen von Luftballons.

Abends Beleuchtung des Sees.

Anfang 5 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten 40 Pf.,**
Abonnenten 20 "

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

Programm.

I. Theil.

- 1. **Boccaccio-Marsch** von Suppé.
- 2. **Ouverture zum Ballet Electra** Hertel.
- 3. **Finale aus „Salonella“** Bagn.
- 4. **Blau Weilchen, Polka-Mazurka, Caprice** Eisenburg.

II. Theil.

- 5. **Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“** von Rossini.
- 6. **Fanfare militaire** Moser.
- 7. **Fantasie dramatique aus Meyerbeer's „Hugenotten“** Kienfranz.
- 8. **Grand Valse brillante** Chopin.

III. Theil.

- 9. **Ouverture zur Oper „Rienzi“** von Wagner.
- 10. **Lied ohne Worte** Mendelssohn.
- 11. **Fantasie aus Wagners „Lohengrin“** C. v. Scheffler.
- 12. **Zwei ungarische Tänze** Brahms.

IV. Theil.

- 13. **Vorspiel zu „König Manfred“** von Reinecke.
- 14. **Kriegsbraketen, Polpourri** Conradt.
- 15. **Galopp di bravura** Schulhoff.

Fremde

Übernachteten hier vom 15. auf den 17. Juli.

Erbrinzen. Dr. Boden m. Fran v. Antwerpen. Bertram, Kfm. v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Hannover. Schweitzer, Kfm. v. Dresden. Frau Münster m. Tochter v. Weimar.

Geistl. Baumann, Kfm. v. Hornberg. Anderlohr, Kfm. v. Mannheim. Barthurst, Kaufm. von Vorberg. Schneider, Kfm. v. Furtwangen. Zimmermann, Kfm. v. Heidelberg. Vater, Kfm. v. Stuttgart. Lang, Kfm. v. Freiburg. Wächter, Kfm. v. Röll. Bruns, Kfm. v. Hannover. Durban, Kfm. v. Stuttgart. Linder, Kfm. v. Mainz. Dover, Kfm. v. Bingen. Stoll, Notar v. Bretten. Link, Blumenfabr. v. Bollbörn.

Goldener Karpfen. Schmolz, Missionar m. Sohn a. Ostindien. Weidinger, Kaufm. v. Breslau. Senz, Kfm. v. Wien. Eller, Bierbr. v. Bünden. Geremann, Birtz v. Schöna. Kühner, Säger von Wiltberdingen. Schneider, Blechner v. Neckargemünd. Raas, Rent. v. Worms. Keim, Rathschrb. u. Beck, Bürgermstr. von Freudenberg. Kramer, Kfm. v. Sietfen. Winter, Ing. v. Worms.

Grüner Hof. Selin, Kfm. v. Kreuznach. Gasse

Kfm. v. Nürnberg. Wiegand, Kaufm. v. Frankfurt. Metzger, Kfm. v. Mannheim. Rupp, Kaufm. v. Wehr. Rappold, Kfm. v. Beetz. Marschal, Kaufm. v. Basl. Raunter, Birk. v. Nachen. Rep. Privat. von Verters. Hartman, Musikdirekt. v. Heisford. v. Glaase, Stud. v. Aachen. Dr. Vogner m. Frau v. Nürnberg. Müller, Rechtsanwält. m. Frau u. Wiltensbaya, Landgerichts Rath v. Gera. Pohl, Beamter v. Bärth. Reichmann, Kammersekretär v. Wien. Beringer, Direkt. v. Nürnberg. Wilmann, Stud. v. Heidelberg. Thiele, Fabr. m. Frau v. Ostende. Schmidt, Stud. von Ansbach. Bollinger, Birk. v. Bremen. Bleislag, Kfm. v. Königsberg. Hölke, Kfm. v. Stuttgart. Dreher, Kfm. v. Freiburg. Sottmeister, Kfm. v. Königsberg. Müller, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Augustin, Kfm. v. Köln. Fromer, Kfm. v. Worms. Gral, Kfm. v. München. Schell, Kaufm. von Bern.

Hotel Germania. Targioni, Prof. m. Fam. von Florenz. Weber m. Fam. v. Gernsbach. Savouillon, Generalinsp. v. Paris. Guth, Generalagent v. Neufreist. Frau Stuart-Boyd, Rent. a. England. Hugonci v. Chaur de fond. Frau Dr. Baruch m. Tochter von Stuttgart. Miß Kasset v. Boston. Meyer, Kfm. v. Leipzig. Kaulen, Kfm. v. Löwenich. Brismann, Kfm.

von Masdeburg. Bernhard, Subdirekt. von München. Kunz, Medizeur m. Frau v. Hensburg. Sutter, Fabr. v. Säckheim. Orisz, Kfm. v. Genf. Neubauer von Göttingen (Oesterreich). Schäfer, Kfm. v. Oberndorf. Stumpf-Beentano v. Frankfurt Engels, Igl. Musikdir. v. Mülheim a. d. Ruhr. Schönleber, Vater v. München. Morgendreich v. Mannheim. Asann, Barrer v. Gernsbach. Vogt m. Frau v. Offenbach. Kanne, Birk. von Wiesbaden. Schlingloff, Kfm. v. Hanau. Pohl, Kfm. v. Berlin. Rette, Kfm. v. Mülhausen. Seidenberger. Kaufm. v. Nürnberg. Wechtel m. Frau v. Baltimore. Behler m. Frau v. Arnheim. Karres, Direkt. v. Weinweiler. Vogel, Ing. v. Stuttgart. Groß, Kaufm. von Walsingen.

Hotel Große. Sächen u. Bauer, Kfm. v. Köln. Bill, Waidenauer, Leichschäfer, Distelhorst, Storch, Altenberg u. Koff, Kfm. v. Berlin. Mangold, Kfm. v. Heilbronn. Hiesmann, Kfm. v. Leipzig. Weichmann, Kfm. v. Odenkirchen. Fischer, Wotenhausen, Leuersdorf, Ruprecht u. Sauter, Kfm. v. Frankfurt. Wiprecht, Kfm. v. Bienen. Engels, Fabr. v. Solingen. Kappel, Hauptm. a. D. v. Giesfeldt. Baron v. Schopp, Hauptm. a. D. v. Baden. Friederich, Fabr. v. Straßburg. Bernstein, Kfm. v. Chemnitz. Lerch, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kaufm. von Döbeln. Leisohn, Kfm. v. Paris. Denfel, Kfm. von G. U. Seibund, Kfm. v. Wien. Rehrhorn m. Frau v. Fulda. Neuber, Insp. v. Oron-Begejad. Vöte, Ing. v. St. Petersburg. Ahnberg m. Frau v. Lemgo. Weigand, Commerzienrath v. Bunsdorf. Dr. Redermeier v. Wien. Schellenberg, Part. v. Bünden. Bastes, Kfm. v. Hanau. Grund, Le. in. Selbig, Prager, Welle und Krätzel, Kfm. v. Berlin. Rag, Kaufm. von Frankfurt. Engels, Kfm. v. Barmen. Falk, Kaufm. v. Landshut. Walzmann, Kfm. v. Werden. Bölsers, Dr. phil. von Lüneburg.

Hotel Stoffelb. Schubar, Kfm. v. Korftanz. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Eslander u. Lang, Kfm. von Mannheim. Wolf, Kfm. v. Darmstadt. Weigel, Kfm. v. Nürnberg. Hoffmann, Kfm. v. Schlotheim. Widmer u. Schönwald, Kfm. v. Stuttgart. Eichhorn, Kfm. von Ludwigsbura. Künemund, Kfm. v. Bielefeld. Thomann, Kfm. v. Offenbach. Hubertus, Fabr. v. Bärth. Schell, Geistlicher v. Hüringen. Arnold, Färbermeister m. Frau v. Nürnberg. Kallwe, Birk. m. Frau von Heidelberg. Müller, Kfm. v. Mannheim. Lorch, Kfm. v. Stuttgart. Reinhardt, Kfm. v. Mainz. Donner, Kfm. v. Frankfurt. Ruder, Kfm. v. Nürnberg. Thenn, Fabr. v. Regensburg. Köpfer, Kunstmüller v. Neckar, emünd. Köhr, Birk. v. Wiesbaden. Fr. Wagner u. Fr. Schmidt v. Bollbörn. Bennerberg, Beamter m. Frau von Pöschau. Döbits, Prof. m. Frau v. Utrecht.

Hotel Taunhäuser. Bürgin, Kfm. v. Schaffhausen. Casemann, Vater v. München.

Prinz Max. Opletal, Kfm. v. Wien. Samoll, Kfm. v. Ludwigsbura. Freund, Kaufm. von Budapest. Stüb, Kfm. v. Stuttgart. Marx, Kaufm. v. Freiburg. Werner, Kfm. v. Hanau. Stein, Fabr. m. Frau von Offenbach. Bergmann, Fabr. v. Korftanz. Dittmar, Kfm. v. Nürnberg. Bär, Kfm. v. Göttingen. Jäger, Kfm. v. Pforzheim. Vogel, Kfm. v. Elbolen.

Karlsruher Wochenschau.

- Kunstverein in der Groß. Kunsthalle** (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. — 168. „Abendstimmung“ Landschaft, von Professor Ed. Tenner in Karlsruhe.
- 169. „Landschaft“, Motiv bei Wörmann am Bodensee, von Denselben.
- 172. Drei photogr. Aufnahmen nach einer Gartenskizze, von Fr. Volk in Karlsruhe.
- 173. Vor der Schenke, von Ed. Burschhoff in Frankfurt.
- 175. Früchte, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.
- 178. Vor dem Wirtshause, von F. Duoglio.
- 179. Motiv vom Königssee, von J. Schweizer.
- 180. Partite am Staendersee, von Edel.
- 181. Partite am Ammersee, von Denselben.
- 182. Genrebild, von H. Helmer.
- 183. Genrebild, von Denselben.
- 185. Vier Stimmungsbilder, Morgen, Tag, Abend, Nacht, von Professor Ed. Tenner in Karlsruhe.
- 187. Jedende Landschaft, von Professor Ernst Hiltelbrat in Karlsruhe. (Bleibt nur heute ausgestellt.)

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Mittwoch und Sonntag 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 29 Blatt Kupferstiche und Lithographien nach Werken neuerer deutscher Maler und Bildhauer.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.